

1 **Protokoll der 9. Sitzung des Sprecher*innenkollegiums des 27.**
2 **Studierendenrates vom 04.04.2017**

3
4 Ort: Konferenzraum (Stura)
5 Sitzungsleitung: Axel Knapp
6 Beginn: 19.07 Uhr
7 Ende: 19.55 Uhr
8 Protokollantin: Jenny Kock
9 Protokollversion: öffentlich

10
11 **Anwesende Sprecher*innen:**

12 Jenny Kock (Vorsitz), Axel Knapp (Vorsitz), Constanze Merkert (Finanzen), Melissa Andes (Finanzen)
13 Hermann Weber (Stellvertreter Soziales), Caroline Banasiewicz (Soziales), Kolja Rieke (Stellvertreter
14 Sitzungsleitung), Patricia Fromme (Stellvertreterin FSR-Koordination)

15 **Anwesende Referent*innen:**

16 Patricia Fromme (Soziales)

17 **Gäste:**

18 Elke Lopens, Clemens Wagner

19 **Entschuldigt:**

20 Malte Hirschbach, Marco Pellegrino, Aileen Kiel

21
22 **Tagesordnung:**

TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung	1
TOP 1: Angestelltenbelange	1
TOP 2: ReferentInnenbelange	2
TOP 3: Antrag Stura-Schlüssel.....	2
TOP 4: Richtigstellung AK Antifa	2
TOP 5: Aftershowparty Löwenrunde	2
TOP 6: Sonstiges	3
TOP 7: Stura-Schlüssel (nicht-öffentlich)	3

23

24
25 **TOP 0: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung**

26 *Beginn der Sitzung um 19.07 Uhr*

27 8 Sprecher*innen sind anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

28 Die Tagesordnung wird per Akklamation angenommen

29 **TOP 1: Angestelltenbelange**

30 Elke: Max möchte gerne Urlaub vom 28.04. bis zum 3.5. Für die Hochzeit. Darin ist auch ein Tag
31 gesetzlicher Sonderurlaub enthalten.

32 Axel: Antrag: Urlaub für Max vom 28.04. bis 03.05. inklusive einem Tag Sonderurlaub.

33 *Abstimmung: 8/0/0 →angenommen*

34 ***Beschluss: Max Nordhaus wird Urlaub vom 28.04. bis zum 03.05. genehmigt. Dabei wird ein Tag
35 Sonderurlaub für die Hochzeit in Anspruch genommen.***

36 Elke: Die Kinderinsel wird momentan sehr intensiv genutzt, sowohl eine Regelmäßige Nutzung durch eine
37 einzelne Studentin als auch durch die Krabbelgruppe. Außerdem haben wir jetzt einen
38 Schlüssel für die Kinderecke, der regulär mit verliehen wird. Wer zur Monstronale
39 möchte kann Bescheid sagen, dann melde ich euch an. Die Zusage ans Medinetz habe ich
40 weiter geleitet. Zur Erinnerung, über Karfreitag ist ein Workshop vom alv. Es gab einen
41 Vorfall zur Rechtsberatung. Eine Studentin hat einen Termin gemacht den sie sehr
42 kurzfristig (etwa 20 Minuten vorher) abgesagt hat wegen Krankheit. Kur z danach machte
43 sie einen neuen neuen Termin, den sie ebenso kurzfristig absagte. Sie hat dadurch zwei
44 Termine blockiert und nicht genutzt, dazu müssten Konsequenzen folgen. Eine Lösung
45 könnte sein, das es zukünftig so gemacht wird, das mit der Person telefoniert wird und die
46 nächste Terminvergabe erst nach einen Monat erfolgt.

47 Hermann: Man sollte den Rechtsanspruch bedenken.

48 Patricia: Eine Allgemeine Regelung ist schwierig, es kann ja immer Einzelfälle für die Absagen geben.

49 Axel: Die Person ist mit den Strukturen nicht unvertraut. Im Zweifel sitzen wir das nächste Mal wieder hier
50 und müssen darüber sprechen.

51 Elke: Mein Vorschlag ist, dass sie mit der Person noch mal telefoniert und die Person sich im Mai noch einen
52 Termin machen kann.

53 **TOP 2: ReferentInnenbelange**

54 Keine Belange.

55 **TOP 3: Antrag Stura-Schlüssel**

56 Clemens: Bisher hat er noch einen Sprecherschlüssel, den dürfte er bisher nicht haben. Er würde ihn aber
57 gerne behalten. Die Gründe sind folgende. Erstens: Hinter der Küche lagern die
58 Moderationskarten. Die nutze ich doch recht regelmäßig. Weiterhin habe ich mit Elke es
59 oft so gemacht, wenn wir Materialien / Technik für die abendliche Nutzung im Haus
60 ausgeliehen haben, dass ich sie im Raum hinter der Küche eingeschlossen habe. Das hat
61 mehrere Vorteile: Das Material / Technik verlässt den Stura nicht; die Nutzungszeit ist
62 geringer, Elke kann es am nächsten Tag wieder direkt an sich nehmen, ich muss es nicht
63 durch die gegen schleppen. Zweitens: Ich nutze im BKA immer den Arbeitsplatzrechner
64 rechts. Das liegt daran, dass ich so ein großes Nutzerprofil habe und die Synchronisierung
65 an anderen Rechnern Ewigkeiten braucht, bzw. abbricht. Jedenfalls ist es an einem
66 anderen Rechner in keiner Weise praktikabel. Daher würde ich gern auch in Zukunft
67 weiterhin zum BKA Zugang haben wollen.

68 Jenny: Das BKA ist das Wahlbüro, bedenke das.

69 Melissa: Könnte man die Sachen auch in das Protestlager packen?

70 Clemens: Schon, aber das hat die GS3 Kategorie wo mehr ran kommen.

71 Axel: Da kommen aber nur noch AK Sprecher dran, den sollten wir vertrauen, was das Nutzerprofil angeht
72 könnte man noch mal mit der IT sprechen.

73 *Abstimmung: 3/3/2 → abgelehnt*

74 Clemens: Büromaterialien sollten dann trotzdem verfügbar gemacht werden.

75 **TOP 4: Richtigstellung AK Antifa**

76 Vertagung.

77 **TOP 5: Aftershowparty Löwenrunde**

78 Jenny: Antrag: 250€ für das Aftershowgrillen der Löwenrunde. Pro Produkt wird 1€ genommen.

79 *Abstimmung: 8/0/0 →angenommen*

80 **Beschluss: Das SPK beschließt 250€ für das Aftershowgrillen nach der Löwenrunde.**

81 **TOP 6: Sonstiges**

82 Melissa: Der Stura wurde vom KPA geprüft, es war erstmal in Ordnung. Jetzt warten wir auf den Prüfbericht.

83 Sie hat außerdem 3D Wayfinding entdeckt. Das ist quasi wie Streetview im Gebäude.

84 Wir könnten uns das mal anschauen und ggf der Uni weiterleiten.

85 Axel: Sieht es nicht so sinnvoll wenn es sich der Stura anschaut, sondern es ggf. an die Uni und die

86 Fakultäten weiterleiten.

87 Patricia: Der Uni ist es schon zu viel, 3000€ für eine barrierefreie Variante von Campusmaps weiter zu

88 geben. Würde vorschlagen es dem AK Kind und Inklusion weiterzugeben sowie dem ITZ

89 weiterzugeben. Würde sich zusammen mit Melissa mal kümmern.

90 **TOP 7: Stura-Schlüssel (nicht-öffentlich)**

91

92 **Die Vorsitzenden schließen die Sitzung im 19.55 Uhr.**